

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N° 235.

Montag den 23. August.

1858.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche noch Pfänder aus den Monaten April bis mit September 1857 bei dem hiesigen Leihhause stehen haben, und deren Einlösung oder Verlängerung noch bewirken wollen, werden veranlaßt, dies in den nächsten Tagen zu thun, da außerdem der Zudrang kurz vor Beginn der Auction kaum zu bewältigen sein dürfte.

Leipzig, den 17. August 1858.

Die Deputation zum Leihhause.

Tageskalender.

Stadttheater. 74. Abonnements-Vorstellung.

Das Liebesprotokoll.
Kuppspiel in 3 Acten von Bauernfeld.

Personen:

Möller, Banquier	Herr Gaschke.
Adelaide, seine Tochter	Fräulein Ungar.
Criminalrat Scharf	Herr Stürmer.
Rosalie, seine Nichte	Frau Wohlstadt.
Baron Helm, Hauptmann	Herr Möller.
Wahl, Schauspieler	Herr Kühns.
Gouverneur von Bergheim	Herr Scheibe.
Ein Notar	Herr Siebig.
Ein Kellner	Herr Scheibe II.
Ein Bedienter	Herr Stephan.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Doctor Heschke oder kleine Herren.

Posse mit Gesang in einem Aufzug, mit Benutzung des Savetier von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Personen:

Bock, Secrétaire	Herr Werner.
Betty, Kammerjungfer	Fräulein Ungar.
Jean, Kammerdiener	Herr Denzin.
Louis, Jäger	Herr Rössle.
Peter, Portier	Herr Ballmann.
Herr von Troppendorf	Herr Kühns.
Genf Willmann	Herr Scheibe.
Marie, Blumenmacherin, seine Braut	Frau Bachmann.
Desole, Barbier	Herr Dessoir.

Commerztheater. Montag den 23. August: Der verwunschene Prinz, Schwank in 3 Acten von J. von Plötz. — Zum sechsten Male: Ein gebildeter Hausknecht, oder Verschleierte Prüfungen, Posse in 1 Act von D. Kalisch. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Musikkir. Hausschild.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichts-Amte werden
den 25. August 1858

und die darauf folgenden Tage Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr in Auerbachs Hofe (Gewölbe Nr. 65 und 66), die Worräthe des zum Creditwesen des Buchbindermasters Georg Karl Gustav Müger gehörigen Waarenlagers, insbesondere eine ansehnliche Partie Handlungsbücher, Schreib-, Schul- und Wechselschriften, Brief- und Banktaschen, Schreibzettel, Journahalter, Alben, Papeterien, Visitenkarten, Pathenbriefe, Brief- und Lektorpapier in den verschiedensten Sorten, Briefcouvert, Schreibbücher, Notizbücher, Portemonnaies, Damentaschen, Näh- und andere Utensilien, Zeichenkästen, Cartonnagen

aller Art, Gotillonorden, Bleistifte, Stahlfedern, Oblaten, Siegel-lack, Federhalter, Falzbeine, Tintenfässer u. a. m., ferner eine eiserne Stempelpresse und eine Partie gravirte Stahlstempel, so wie div. Bücher, silberne Geschäftshäfen, Kleider, Wäsche, Meubles und andere Gegenstände öffentlich versteigert werden.

Ein Verzeichniß dieser Gegenstände hängt an hiesiger Gerichtsstelle aus.

Ebdana sind im Parterre-Zimmer Nr. 8 Kataloge, das Exemplar zu 1 Mgr., zu haben.

Leipzig, den 3. August 1858.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,

Abtheilung III.

Dr. Stecke.

Gegang.

Auction.

Mittwoch den 25. August Vormittag von 9 Uhr an versteigert sich auf hiesigem Lagerhofe

1/2 Legger seines Arac,

4 Oghoste seines Rum,

nach Befinden von 1/2 Eimer ab.

Advocat Körner, reg. Notar.

Auction von Sächsischen, Nürnberger, Sonnenberger und Tyroler Kunst-, Kurz- und Spielwaaren. **Donnerstag am 26. August a. e.** und folgende Tage sollen früh von 8 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr an in Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 20 im Gewölbe, div. Waaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird am 27sten geschlossen.

Ferdinand Förster.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau ic. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zelle 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Statt 12 Mgr. — nur 2 Mgr.

Lustiger Volkskalender für 1858 von A. Breuniglas. Mit 59 Illustrationen von Reinhardt. Statt 12 Mgr. — für nur 2 Mgr. bei Carl Zieger. Neumarkt Nr. 6.

Unterricht im Schneidern.

Junge Damen, welche gesonnen sind das Schnitzzeichnen und Maßnehmen, so wie das praktische Fertigen aller Arten Kleidungsstücke für Damen und Kinder gründlich zu erlernen, bittet man sich zu melden bei

Neukirchhof 28, 4 Et. Henriette verw. Heymann.

X. und XI. Einzahlung

auf die Actien Litt. A.
beim Lugau-Erlbacher Steinkohlenbau-Verein.

Mit Uebereinstimmung des Ausschusses werden die Herren Actionaire des obengedachten Vereins hiermit aufgefordert,
auf die Actien Litt. A.

am 25. oder 26. August d. J.

Fünf Thaler pr. Actie gegen Abgabe des neunten und in Empfangnahme des zehnten Interimscheins und

am 29. oder 30. September d. J.

abermales Fünf Thaler gegen Abgabe des zehnten Interimscheins und in Empfangnahme der Actien entweder
an den Vereins-Cassirer Herrn A. W. Barnhagen in Zwickau,

an Herrn Julius Reißner in Leipzig,

an Herrn Banquier Philipp Glimeyer in Dresden oder

an Herrn J. A. D. Raabe in Hamburg

bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 10 % der zu leistenden Einzahlung zu berücksichtigen.

Zwickau, am 24. Juli 1858.

Das Directorium des Lugau-Erlbacher Steinkohlenbau-Vereins.
Louis Schmieder.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

Zur Fortsetzung der Abräumungsarbeiten und Vorrichtungsbauten wird es nothwendig, die neunte Einzahlung auszuschreiben.
Wir fördern daher die Actionaire hiermit auf, bei Vermeidung der §. 45 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe von zehn
Prozent des einzuzahlenden Betrages auf eine jede Actie fünf und zwanzig Thaler

vom 21. bis 27. September 1858, Abends 6 Uhr,

bei dem Cassirer der Gesellschaft, Herrn G. J. Huth hier (Universitätsstraße, Paulinum) unter Ablieferung der bisherigen Interims-
scheine und gegen Empfangnahme der neuen einzuzahlen.

Leipzig, am 19. August 1858.

Das Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

**Mit Kaufloosen vierter Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,
höchste Gewinne 10,000 u. 5000 Thaler,
Ziehung Montag den 6. September d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.**

Panotypen

von 10 Mgr. bis 1 Ehrt. fertigt

A. Lerpe, Porzellan- und Portraitmaler, Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage.

Nachdem ich von dem hochedlen Rath der Stadt Leipzig als
Hebamme verpflichtet worden bin, erlaube ich mir, mich hierdurch
bestens zu empfehlen.

Amalie Böhme,
Hebamme,
Ritterstraße Nr. 5.

Damenpus wird sauber und billigst nach neuester Façon ge-
arbeitet innere Dresdner Straße Nr. 54, hinten im Hofe 1 Kr.

Feine Hanben mit seidenem Band werden schön gewaschen
und wieder aufgezogen innere Dresdner Str. 54, im Hofe hinten 1 Kr.

Aufpoliren von Meubles wird von einem guten Tischler
bei solider Arbeit schnell und billig besorgt. Gef. Adressen nieder-
zulegen Gewandgässchen Nr. 1 im Fleischwaatengeschäft.

Die Kunstwäscherei von J. verw. Frohberger, Holz-
gasse Nr. 2, empfiehlt sich zum Waschen und Reinigen aller Arten
von seidenen und wollenen Stoffen zu billiger und schnellster
Bedienung, so wie ohne allen Schaden für die Farben.

Tafel- und Waschservice

neuester Form und Muster, in weiß und bedruckt, englisch u. deutsch
empfiehlt in Auswahl Carl Heinr. Kleinert.

Grimma'sche Straße 27.



Beste Leipziger Copir-Tinte
in Flaschen à 7½ und 5 ℥, welche nach
24 Stunden noch eine schöne deutliche Copie,
unauslöschliche mit jeder Stunde schwärzender
werdende Schrift liefert, leicht aus der Feder
fließt, sie nicht angreift und nicht schummelt, aufs wohltrefflich
ist empfiehlt Eduard Döser, II. Fleischergasse Nr. 6.
Proben gratis.

Alizarin-Tinte in Fl. à 15, 7½, 5, 3, 2½ und 1½ ℥,
schwarze Gallus-Tinte in Flaschen à 10, 5, 2, 1½ und
1 ℥, beide in aller Beziehung empfehlenswert, so wie
rote und blaue Carmin-Tinte in Flaschen à 3, 2,
1½ und 1 ℥ in schöner Farbe bei

Eduard Döser, II. Fleischergasse im Krebs.
NB. Copir-, Alizarin- und Schwarze Tinte kann auch
ohne Gefäß gegeben werden.

Echt Brönners Fleckenwasser,
vorzüglich zum Reinigen der Glacé-Handschuhe, pr. 2 Roth 2½ ℥,
pr. 8 Roth 6 ℥ bei F. W. W. Sturm, Grimma'sche Str. 31.

Sehr feine Damentaschen, seine Chateaubuppen, Da-
menkoffer und Neceslasses, Portemonnaies und Et-
garrenstuis empfiehlt in großer Auswahl

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Sargmagazin Bogenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Die 1. Sendung Whitstable Austern

*A. Haupt in Auerbachs Keller.
erhielt*

G. B. Beislager
Mauricium.

Wiener Hausschuhe
für Damen und Herren.

Stearinkerzen
à Pack 7½, 8, 8½ bis 10 %.
Fußboden = Glanz = Lack
bekannte beste Qualität à Pfund 10 % empfiehlt
Albert Anders, Grimma'sche Straße 6.

Ein größeres Grundstück in schönster Lage der inneren Vorstadt ist zu verkaufen beauftragt

Adv. Dr. Dreschke, Katharinenstraße Nr. 11.

Verkauf. Ein nettes Haus mit Hof, Stallung, Brunnen und Garten an den Thonbergstraßenhäusern ist für 1800 # mit 800—1000 # Zahlung, ein größeres dergleichen mit gutem Mietz-
eitrag für 3600 # mit 1000—1500 # Zahlung zu verkaufen durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Verkauf. Ein großes Haus- und Gartengrundstück in Riesa in günstiger Lage an der Elbe und Eisenbahn, sowohl zu einem großen Geschäft geeigneter, als auch zu einem herrschaftlichen Wohnsitz, ist zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Eine werthvolle Büchersammlung
aus mehreren Fächern der Wissenschaft von circa 560 Bänden, seltenen und ganz vergriffenen Werken, sind billig zu verkaufen. Wo? Ist Adresse in der Expedition dieses Blattes in Empfang zu nehmen.

Zu verkaufen: dauerhafte Divan-Gestelle und Stühle in Mahagoni, Kirschbaum und Birke, dunkel und hell polierte Comptoir-Reit- und Lehnsessel.

Merkirchhof Nr. 6.

Louis Müller.

Meubles-Verkauf.

Zu verkaufen sind 6 Stück Mahag.-Schreibsecretaire, 8 Stück Mahag.-Chiffonnieren, 1 Mahag.-Damen-schreibtisch, 1 Herren-schreibtisch mit Real und Seitenschrankchen, mahag. ovale Tische, 2 Mahag.-Commoden, mehrere birkene Schreib- u. Kleidersecretaire, 1 birkener ovaler Tisch, Stühle u. dergl. m. Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quervor der Reichsstraße.

Für Buchbinder.

Bier neue noch ungebrauchte Vergoldpressen, nach neuester Construction der Gebr. Heine in Offenbach, mit Schwengel, Einschiebplatten, Heizungen und Reservestücken, Druckfläche 31 × 24 Centimeter, sind zum billigen Preis von 70 # Cour. (35 # unter dem Fabrikpreis) das Stück zu verkaufen durch das Bibliographische Institut in Hildburghausen. Auch stehen daselbst noch zwei wenig gebrauchte aber tabellös erhaltenen Vergoldpressen ähnlicher Construction zum Preis von 60 # das Stück zum Verkauf.

Zu verkaufen ist eine große eiserne Waage mit dazu gehö-
zigen Gewichten, ein großer eichener Tisch und eine Stellage zum
Waschaushängen bei

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Eine Hobelbank
ist zu verkaufen Schloßgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Vier Paar gebrauchte Wagenräder sind zu verkaufen Tauchaer Straße bei **J. G. Freyberg**.

Gute Möbelaare zu einer Matratze und Kellkissen sind zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 12, 8 Treppen.

Zu verkaufen eine Pianoforteliste beim Haussmann Katharinenstraße Nr. 14.

Junge Canarienhähne sind zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Verkauf feiner Speisekartoffeln

im Maulbeergarten hinterm Laubstummen-Institut.

- 1) **Bisquit**, zart und mild von Geschmack, jetzt à Meze 7½ %,
- 2) **graue Perchen**, sehr gut, jetzt à Meze 6 %,
- 3) gut edel, weiße, mehlreich, jetzt à Meze 4 %.

Bekanntmachung.

Morgen Dienstag kommt wieder eine Fuhrte August-Kartoffeln auf den Markt, was ich hiermit bekannt mache. Der Stand ist Nummer 7 der Katharinenstraße. Der Preis ist pr. Meze 2½ %, pr. Scheffel 1 # 10 %. Die Herrschaften, die von mir schon welche gehabt haben, ersuche ich, mich wieder zu beeilen, da diese Kartoffeln sehr mehlreich sind. Von einem Gute in Gaulis.

August Schauß.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz 4 Stück großblätterige, egal hochstämmig gezogene Epeukränze

Grimm. Straße Nr. 11, 2. Etage.

Zu verkaufen sind Neineclauden zum Einsetzen am Läubchenweg im großen Johannisgarten Nr. 21 und 22.

Eine sehr feine **Cuba-Cigarre** empfiehlt sich für Liebhaber à 16½ # pr. mille, 25 Stück 12½ %, **Manilla Import** à 10 Stück 6 % und **Napier** in besonders schöner Qualität à 25 Stück 15 %.

A. C. Kuhau,
Dresdner Straße im Trier'schen Institut.

Echten Traubenessig

empfiehlt zum Einsetzen von Früchten

Karl Hörmes, Thomasgässchen Nr. 6.

Neues

türkisches Pfauenmus

(noch nie dagewesen) erhält von Skutari und empfiehlt à 2 3 %

Moritz Rosenkranz.

Zu höchsten Preisen kauft fortwährend gebrauchte Bücher aus allen Wissenschaften, so wie Noten, Bildwerke, Schulbücher allerhand, Gesangbücher und Bibeln ic.

F. Kumath, Petersstraße Nr. 13.

Ein Pianoforte wird zu kaufen gesucht im Preise von 20 bis 50 #. Adressen abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 8 part.

Capital-Gesuch.

6000 — 7000 Thlr. werden gegen sichere Hypothek an einem hiesigen Hausgrundstücke zu erkoren gesucht.

Adv. Rudolf Bennemitz.

Agenturen

und Commissionslager curanter Artikel werden für eine lebhafte Provinzialstadt Sachsen zu übernehmen gewünscht.

Näheres auf frankirte Briefe **C. F. N. # 12.** poste restante Meissen.

Für eine hiesige solide Buchhandlung wird zum baldigen Antritt ein junger Mann mit der nötigen Schulbildung als Lehrling gesucht. — Hierauf Reflectrende wollen Adresse und Probehandschrift unter der Chiffre R. M. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Schreiber-Gesuch.

Ein junger Mensch von 16—18 Jahren, welcher eine vorsichtige Hand schreibt, im Rechnen ebenfalls wohl ausgerüstet ist und über sein bisheriges Verhalten empfehlende Zeugnisse besitzt, kann dauernde Condition erhalten in der Musikalien-Handlung von C. F. Kahnt.

Für eine noble Restauration in einer der größten Fabrikstädte wird ein Kellnerbursche mit guten Empfehlungen unter günstigen Bedingungen gesucht und Näheres
Beiziger Straße Nr. 1 im Gewölbe zu erfahren.

Gesucht wird ein Bursche von 15 bis 18 Jahren. Näheres
Gärtnerstraße Nr. 39.

Gesuch.

Ein Kellnerbursche von 15—18 Jahren findet sofort Stellung in einem auswärtigen Gasthause, desgleichen ein gewandtes Stubenmädchen. Zu erfragen in der Stadt Freiberg Dienstag d. 24. d. M. von früh 7 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Gesucht werden 10—12 tüchtige Cigarmacher bei
Theodor Schumann, Neuschönesfeld Nr. 52.

In der Wachstuchfabrik von Alexander Schumann zu Reudnitz finden mehrere mit guten Attesten versehene Arbeiter, so wie auch einige Burschen noch Beschäftigung.

Ein gut empfohlener Markthelfer wird für ein hiesiges Fabrik-Geschäft sofort gesucht. Näheres Blumengasse Nr. 4, im Vor-dergebäude 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein tüchtiger Hausknecht
im Münchner Hof.

Gesucht wird ein junges, gewandtes Mädchen als Verkäuferin. Nur Solche, welche Zeugnisse der Brauchbarkeit beibringen können, können sich melden Thomaskirchhof Nr. 14 im Gewölbe; daselbst kann auch ein Kindermädchen Unterkommen finden.

Gesucht wird ein anständiges, freundliches Kindermädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Hierauf Reflectirende haben sich Dienstag den 24. August Poststraße Nr. 20, 1 Treppe hoch zwischen acht und zehn Uhr Morgens zu melden.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordnungsliebendes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit
Klostergasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. eine geschickte Köchin Lehmanns Garten parterre rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß und gute Atteste hat, Gewandgässchen Nr. 3 im Hofe 1 Treppe.

Ein starkes Mädchen für häusliche Arbeit mit guten Attesten wird zum 1. Sept. gesucht Tuchhalle, Treppe D 3 Tr. links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein bescheidenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Carolinenstraße, Fritzsches Haus part. links.

Gesucht wird Verhältnisse wegen den 1. Sept. ein Mädchen. Näheres hohe Straße Nr. 10 im Garten links.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Septbr. in eine Weißbäckerei 1 Stunde von Leipzig ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht. Mit guten Attesten versehene wollen sich melden lange Straße Nr. 30, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird für Michaelis- und die folgenden Messen eine Frau, die im Kochen erfahren ist,
kleine Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches reinliches Dienstmädchen für häusliche Arbeiten Petersstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum 1. oder 15. September ein ordentliches, fleisches Mädchen, welches kochen kann, für Küche und häusliche Arbeit. Solche, mit guten Zeugnissen versehen, haben sich mit Buch zu melden Königsstraße Nr. 9c parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordnungsliebendes Mädchen Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Ein kräftiges Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 1. September in Dienst gesucht
Georgenstraße Nr. 32 parterre.

Gesucht wird sogleich oder 1. September ein in der Küche bewandertes Mädchen. Näheres bei Giesinger im Posthaus.

Gesucht wird ein Kindermädchen sogleich oder 1. September Burgstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein arbeitsames, ordentliches Dienstmädchen Brühl Nr. 60 hinten quervor 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, arbeitsames Dienstmädchen Brühl Nr. 41 parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für häusliche Arbeiten Brühl Nr. 25 bei Madame Müller.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen
Klostergasse Nr. 16, 4 Treppen.

Ein geübter Kaufmann erbietet sich, den Herren Gewerken und sonstigen Geschäftleuten zur Einrichtung und Führung der Geschäftsbücher, Ausziehung der Rechnungen und Correspondenzen ic. unter Zusicherung der strengsten Verschwiegenheit, wofür seine hier vielfach bekannte Persönlichkeit und Reellität Bürgschaft eistet, und bittet die hierauf reflectirenden Herren ihre werthen Adressen unter F. F. Nr. 1623. in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen.

Gesuch. Ein Familienvater, der Buchbinderkunst durch und durch kundig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Buchhandlung oder sonst wo eine Anstellung. Empfehlung vorzüglich. Geneigte Öfferten beliebe man an das Comptoir von Jul. Günther in Grimma zu richten.

Gesucht wird von einem unverheiratheten, gut empfohlenen Manne mittlerer Jahre, in einigen technischen Fächern praktisch erfahren, zur Correspondenz, Buchhaltung und dem Rechnungswesen vollkommen befähigt, ein Posten als Buchhalter, Factor u. dergl. Bürgschaft ca. 10 Tausend Thaler leistend, wäre derselbe auch geneigt eine Geschäfts-Branche auf eigne Rechnung zu übernehmen. Öfferten G. H. # 44 poste rest. hier.

Ein junger Mann, mit allen comptoiristischen Arbeiten und mit der Cigarrenfabrikation wohlbekannt, sucht sofort oder zum 1. Sept. ein Engagement. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Geehrte Principalitäten, welche hierauf reflectiren, belieben ihre Öfferten gefälligst poste restante Leipzig unter der Chiffre H. K. # 150. niederzulegen.

Gesucht wird von einem auswärtigen Burschen ein Dienst als Laufbursche, oder andere leichte Arbeit. Gütige Adressen bittet man abzugeben Mühlgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Ein kräftiger Bursche vom Lande sucht sogleich Stelle, kann mit Pferden umgehen. Näheres Frankfurter Straße 40.

Eine sehr geschickte Schneiderin wünscht noch Arbeit in und außer dem Hause.

Näheres Mauricianum bei Madame Lindner.

Gesucht wird von einer gebildeten Frau in gesuchten Jahren eine Stelle als Wirtshästerin bei einem alten Herrn oder Witwer, auch als Gesellschafterin einer allein stehenden Dame. Öfferten bittet man unter E. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges, anständiges Mädchen von angenehmen Äussern, das jetzt als Verkäuferin conditioniert, sucht Stelle für 1. oder 15. Septbr und wird sehr gut empfohlen. Adr. A. G. # 21. poste rest.

Ein gebildetes Mädchen in den 20r Jahren, welches in der feinen Küche, so wie in feinen weiblichen Arbeiten erfahren und im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht in einem achtbaren Hause Stelle. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das sich der Pflege nicht zu kleiner Kinder annimmt, der Haushfrau hilfreich zur Seite steht, in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. Septbr. eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 90c, 2 Treppen links.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht bis zum 1. oder 15. Sept. eine Stelle als Verkäuferin, am liebsten in eine Bäckerei; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt. Näheres Grimm, Straße Nr. 24 im Hausstand.

Eine ordentliche jüdische Frau aus Polen sucht bei einer jüdischen Herrschaft einen Dienst. Adressen niederzulegen in die Expedition d. Bl. unter L. II 6.

Zwei junge anständige Mädchen aus Thüringen, die sich gern und willig jeder Arbeit unterziehen, auch mit Kindern gut umgehen, suchen Dienst. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 16 im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird ein Dienst von einem Mädchen zum 1. oder 15. Septbr. für Kinder oder häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft, Gerberstraße Nr. 31.

Eine perfecte Köchin, welche die seine Küche selbstständig zu führen versteht, sucht zum 1. October eine Stelle. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen abzugeben bei E. Schulz.

Ein Mädchen von 15 Jahren, nicht von hier, sucht sogleich oder bis 1. Sept. einen Dienst. Zu erfragen bei Frau Franzke, Frankfurter Straße Nr. 48 im Hofe.

Von einer kleinen, pünktlich zahlenden Familie wird eine Wohnung im Preise von 50 bis 70 Thaler, sogleich oder Michaelis beziehbar, in der Stadt oder innern Vorstadt gesucht.

Gefällige Adressen beliebe man unter der Chiffre R. No. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mefzlogis - Gesuch.

Eine Stube zum Verkauf einiger Waaren, nebst einer kleinern als Wohn- und Schlafzimmer, in einer ersten oder zweiten Etage der Reichsstraße werden zur nächsten Messe zu mieten gesucht, und nehmen Oefferten mit Preisangaben an.

Meinr. Küstner & Co.

Ein kleines Logis oder eine Stube wird zu Michaelis von einer pünktlich zahlenden Person gesucht. Adressen bittet man unter F. S. gef. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer allein stehenden und soliden Witwe ein freundliches Stübchen mit oder ohne Kammer, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen beliebe man unter E. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine stille pünktlich zahlende Person sucht bei anständigen Leuten eine Stube ohne Meubles oder ein kleines Logis. Adressen unter M. B. in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist am Floßplatz eine erste Etage mit Winterfenstern, von 2 Wohn- und 2 Schlafzimmern, Alkoven, Küche mit guter Kochmaschine, Vorrathskammer, 2 Boden-Kammern, Keller und Garten, und kann zu Michaelis d. J. bezogen werden; desgleichen zu Ostern 59 ein kleines Haus daselbst mit Garten, für einen Fischler oder Fleischer, da im Hofe Brunnen und Flusswasser ist.

Das Nähere bei Carl Schaff, Universitätsstraße.

Zu vermieten ist an ruhige Leute ein Logis von 2 Stuben mit Zubehör von Weihnachten ab; auch wird von da an eine geräumige Niederlage frei. Näheres Gerberstraße Nr. 29, 1 Et.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Familienlogis von 4 Stuben mit Zubehör und Garten für jährlich 150 M. Näheres äußere Zeitzer Straße Nr. 22s bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist für ein Paar Leute ein kleines Familienlogis für 38 M. Thomaskirchhof Nr. 8, 3. Etage.

Mefzvermietung.

Für Michaelis- und kommende Messen sind in bester Lage zwei geräumige Zimmer als Verkaufslocal zu vermieten. Näheres beim Hausmann Brühl Nr. 17.

Eine freundliche Stube mit Alkoven ist bei einer anständigen Familie mit oder ohne Meubles, entweder an einen soliden Herrn oder gebildete Leute ohne Kinder zu vermieten.

Näheres Carolinenstraße Nr. 98g neben dem Missionshause 1 Treppe links.

Eine sehr freundliche gut meublirte Stube mit separatem Eingang, Haus- und Saalschlüssel ist sofort oder später an einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten Rendniger Straße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

Garçon - Logis - Vermietung.

Zwei Zimmer ohne Meubles sind zu vermieten. Näheres Rosenthalgasse Nr. 6, erhöhtes Parterre.

Ein freundliches Stübchen ist zu vermieten an einen soliden Herrn Schützenstraße Nr. 10 vorn heraus.

Ein meublirtes Stübchen mit Bett ist an einen soliden Herrn zu vermieten Raundörschen Nr. 24, 1. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn der Handlung oder Beamten ein meublirtes Logis Inselstraße Nr. 15, 2. Etage links.

Neuschönesfeld. Zu vermieten ist sofort an Herren oder Damen eine freundl. Stube mit Kammer (unmeublirt), Friedrichs- und Sophienstrassen-Ecke, 2. Etage (Eingang Friedrichsstraße).

Eine sehr hübsche gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist zum 1. Sept. zu vermieten Neumarkt Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine gut meubl. Stube mit Alkoven, vorn heraus, Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmeublirte Stube an einen oder 2 solide Herren (meßfrei). Frankfurter Str. 42, 4. Et. links.

Zu vermieten ist ein schönes meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer sofort oder 1. Sept. äußere Zeitzer Straße Nr. 38 B, 2. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches Stübchen ohne Meubles Erdmannsstraße Nr. 7 im Hofe 2 Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle gr. Windmühlenstraße Nr. 15 bei Witwe Fähler.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen blaues Rob. Nr. 5, 2 Treppen.

Heute kein Club,
dafür Montag den 30. August.
Der Vorstand.

Familien - Verein.

Heute Montag Gesellschaftstag im Colosseum. Anfang 1/2 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Da der Sommer baldigt zu Ende geht, so soll es unsere angenehme Pflicht sein, dem geehrten Publicum

Heute Montag den 23. August ein

Georginenzfest

zu bieten; beim Entrée werden wir nicht ermangeln jeder Dame ein geschmackvolles

Blumen - Bouquet

zum Willkommen zu überreichen.

Das stark besetzte Concert bringt eine Auswahl des Neuesten und Schönsten zu Gehör; zum Beschluss

Brillant - Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2½ M.

Das Musikchor von Mr. Wendt.

Leipziger Salon.

Heute von 7 Uhr an Tanzmusik. F. A. Heyne.

Petersschießgraben.

Heute Montag Tanzmusik. F. G. Dietze.

Gosenthal.

Heute Montag zur Tanzmusik empfiehlt frische Bratwurst und frische Wurst mit Salat, Gose ff. C. Bartmann.

Zur 150jährigen Feier der Anlegung des Rosenthales.

Eine aufgefundene Nachricht lautet:

„Denn als Anno 1707, da die Schweden noch im Lande waren, Se. Königl. Majest. in Polen und Thurn. Durchl. zu Sachsen, Herr Friedrich August, unser allernädigster König, Thurnfürst und Herr, sich eine Zeitlang in seinem geliebten Leipzig arretierte, wurden dessen hohe Augen auch nach der angenehmen Gegend des von der Elster, Pleiße, Parthe und Parpe umflossenen Gefildes des anmuthsvollen Rosenthals gezogen, und ließ auf dessen allernädigsten Befehl E. Hoch-Edler Rath Anno 1708 rund umher dreizehn prächtige Alleen mit großer Mühe und Unkosten aushauen.“

„Durch die eine sieht man im Prospect die Stadt Leipzig, um die Gegend der Festung Pleissenburg. Durch eine andere den sogenannten Küh-Thurm, wo E. Hoch-Edlen Raths Ober-Hörster wohnt, und also weiter Lindenau, Leutzsch, Golitz, Eutritsch, Pfaffendorf ic., wodurch die Gemüther derer um diese Gegend Spazierengehenden ungemein erlustiget werden.“

Zu Ehren dieses Jahres beabsichtigen die Unterzeichneten am

Freitag den 27. August 1858

eine Festeiter zu veranstalten.

Die beiden im Rosenthal gelegenen Etablissements werden an diesem Tage von Morgens früh festlich decorirt und mit allem Komfort singerichtet sein.

Nachmittags und Abends großes Extra-Concert vom Musikkorps des Herrn Fr. Biede und C. H. Weicker.

Das hochgeehrte Publicum wird an diesem Tage zu zahlreichem Besuch des Rosenthals freundlichst eingeladen, um die Freude zu thellen, daß Leipzig bereits seit 150 Jahren das schöne Rosenthal besitzt.

D. Bonorand & K. Valair.

Vorläufige Concert-Anzeige.

Goldene Säge.

Um den mehrseitigen Wünschen meiner wertlichen Gäste entgegenzukommen, wird morgen Dienstag Abends 1/2 Uhr das Leipziger Männer-Quartett ein 2. Concert für die hartbedrängte Stadt Colditz

veranstalten. Alles Nähere im morgenden Blatte.

Ergebnis L. Meinhardt.

Oberschenke in Eutritsch.

Heute Montag großes Concert, Bogelschießen und Illumination. Anfang 4 Uhr.
Zu gutem Kaffee und Kuchen, Gose und Lagerbier, guten Speisen laden ergedenst ein

Gottwald.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, gespickte Lende &c., Aprikosen-, Kirschen-, Johannisbeeren-, Apfel-, Pfirsichen-, Propheten- und mehrere Kaffeekuchen, ff. Bayerisches von Kurz und das vorzügliche Vereinsbier ic. ic. ic.

Die Georginen blüht der grösste Theil prachtvoll.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. Es laden freundlichst ein
F. Rudolph.

Hergers Restauration in Lindenau
ladedt heute Montag zu Allerlei, Speck-, Kartoffel-, Obst- und Kaffeekuchen freundlichst ein.

Staudens Ruhe.

Zu Allerlei mit Cotelettes oder Lende laden heute freundlichst ein
NB. Bayerisch ff. B. Ottmann.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße,
lader heute zum Schlachtfest freundlichst ein.
Das Bier ff. auf Eis gelagert.

Hôtel de Saxe. Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

Gosenschenke zu Eutritsch. Heute laden zum Schlachtfest ergebenst ein

F. Fischer.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie verschiedene andere warme Speisen, wozu ergebenst einladet
A. Heyser.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

J. Zäcker, Bonnerstrasse Nr. 54.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

B. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Vereins-Brauerei. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Wilhelm Teich**, große Fleischergasse Nr. 16.

Heute Abend Schweinstückchen mit Klößen, dazu ladet ergebenst ein **F. W. Schulze**, Lauchaer Str. 11.

Heute Nachmittag Speckfuchen, Abends Schweinstückchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt**, Thonbergstrassenhäuser Nr. 1.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Speckfuchen.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen bei **C. A. Mey.**

Speckfuchen! heute früh halb 9 Uhr bei **Carl Beyer**, Neumarkt 11.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei **Hesse**, Klostergasse Nr. 4.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speck- und Zwiebelkuchen** bei **Adolph Pfau** im Böttchergäschchen.

Heute früh **Speckfuchen**; Geraer Felsenkellerbier ff. **Carl Weisert**, Universitätsstraße Nr. 8.

Zur goldenen Tage.

Für heute Abend lade ich zu **Speckfuchen** freundlichst ein.
E. Reinhardt.

Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Kartoffelkuchen freundlichst ein **Hönig**, goldnes Lämmchen.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speck- und Zwiebelkuchen** bei **A. Pfau** im Böttchergäschchen.

Heute früh 8 Uhr **Speckfuchen** bei **Karl Wirkner**, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei **J. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Verloren wurde am Sonnabend Abend vom Neumarkt nach dem Preußergäschchen ein blauer Schlip. Abzugeben gegen Belohnung Preußergäschchen Nr. 14 beim Haussmann.

Verloren: Ein Hundekaukorb. Gegen Douceur abzugeben Windmühlenstraße 49, 1. Etage rechts.

10 Thaler Belohnung

dem Finder einer goldenen Cylinderuhr nebst Haken, Schlüssel und Petschaft an einer kurzen Kette; sie ward den 19. huj. Donnerstag um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, wahrscheinlich auf dem Magdeb. Bahnhofe verloren. Abzugeben im Intelligenz-Comptoir auf dem Markte althier.

Ein rothseidenes Taschentuch, gez. H. P. H., ist gestern in der Nicolaikirche auf einer Emporkirche liegen gelassen worden. Gegen Belohnung abzugeben Blumengasse 2 im Seitengab. 2 Et. rechts.

Gefunden wurde am 17. August im Wachlocale der Comunalgarde ein goldner Siegelring. Der sich legitimirende Eigentümer kann solchen gegen Insertionsgebühren im Burgkeller bei Herrn Morenz in Empfang nehmen.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn **E. H.** zu seinem heutigen Geburtstage.

Läßt à mal Fen-ne-riegeln-naus.

Es gratuliert zu seinem heutigen Geburtstage dem Herrn **E. H.** meine Ahle gute Tante.

Unserm alten Freund Julius Gäbler gratulirt zu seinem heutigen Wiegefest **Biene.**

Tante Schnappoleon! Mir währen doch nich zu Hause bleiben!

Herrn Director R. Wirsing

sage ich hiermit öffentlich meinen innigen und herzlichen Dank für die humane Theilnahme, welche derselbe mir in meiner bedrängten Lage und zwar vor der Taufe in so liebenswürdiger und nobler Weise angedeihen ließ.

E. Dittrich,
Schauspieler am hiesigen Sommertheater.

P. S. Die Taufe selbst findet am Dienstag statt.

Quittung und Dank.

Für die durch Wasser Verunglückten in Glauchau sind bei uns an milden Gaben eingegangen und an Herren **G. A. Tasch** daselbst von uns überendet worden:

von G. H. L. 1 ♂, Alex. Broche 1 Paq. Kleider, F. B. 2 ♂ und 1 Paq. Kleider, Ungen. 1 Paq. Kleider, H. E. Gruner 2 ♂, D. aus Gaschwitz 1 ♂ 15 %, Ungen. 1 Paq. Kleider, Schenkweith Mann 1 Paq. Kleider, Hager 1 Paq. Kleider, De Lagra 1 Paq. Kleider, Baumgärtner's Buchhandlung 5 ♂, E. 1 ♂, Th. Dg. 1 ♂ und 1 Paq. Kleider, Geschwister Dg. 10 %, G. R. 1 Paq. Kleider, S. G. Schletter 10 ♂, Madame Paul. Mende, geb. Thieriot, 10 ♂ und 1 Paq. Wäsche, Ungen. WK. 3 Paq. Kleider, B. J. Hansen 1 Paq. Kleider, H. E. Kr. 2 ♂, Kresschmann & Gressel 5 ♂, durch dieselben von M. G. 10 ♂, B. X. 2 Duc. — 6 ♂, Buchdruckereibesitzer Jul. Körner in Laucha 1 Paq. Kleider, Bergmann & Co. 20 ♂, E. G. Kegler in Neukirchen 1 ♂, Aug. Meurer 5 ♂, H. K. & C. 20 ♂, Gontard Nachf. 10 ♂, B. 10 ♂, E. & H. Weyermann 25 ♂ (gesammelt durch Pinger von Gebr. Ehning & Fickewirth 5 ♂, Ernst Einsiedel 5 ♂, Jul. Schirmer 5 ♂, Gust. Damm 1 ♂, Weber 20 %, sämmtl. Steinhauer und Steinmeier &c. 7 ♂ 3 %, zusammen 23 ♂ 23 %), in Summa 171 Thlr. 18 Mgr. und 15 Paq. Kleider und Wäsche.

Den edeln Gebenr statthen wir hiermit im Namen der Hilfsbedürftigen den wärmsten Dank ab.

Heinrich Küstner & Co.

Für Golditz sind eingegangen bei Dr. **Loose**: v. G. 10 %, g. Hj. 2 ♂, Dr. L. 2 ♂, E. L. 2 ♂, P. L. 1 ♂, Hilda 15 %, Rose 10 %, H. Schmidt 1 ♂, M. S. P. 1 ♂, J. H. und W. A. 20 %, E. 2 ♂, W. D. 1 ♂, W. G. 10 %, Tante Liesel 2 ♂, E. 1 ♂, Herm. L. 15 %, S. Hj. 10 ♂, A. 7 % 5 ♂, Medic.-R. Dr. Günß 2 ♂, gesammelt v. D. L. 1 ♂ 10 %; bei **Noeller & Hause**: R. H. 2 ♂, H. P. 1 ♂, Gebr. Gränkel 3 ♂, Chr. M. 10 ♂, S. & C. 3 ♂, E. 1 ♂, L. N. 10 %, J. G. 15 %, A. B. 15 %, Hedwig 5 %, Schulze 10 %, A. G. 15 %, B. R. 1 ♂, J. W. 1 ♂, W. F. 15 %, Giese 1 ♂, Bernh. u. Bruno R. 1 ♂, U. 1 ♂, M. M. 15 %, R. 15 %, P. W. 20 %, B. 20 %, Z. 5 %, Minna 10 %.

Diese Liebesgaben in Summa 71 ♂ 17 % 5 ♂ sind an den Stadtrath zu Golditz eingesendet worden, und danken dafür

Dr. Loose und Noeller & Hause.

Einladung zum Festmahl

des Gustav-Adolf-Vereins,

welches Mittwoch den 25. August Nachmittags 5 Uhr im Schützenhause stattfindet. —

Anmeldungen und Billetverkauf bei

Carl Linnemann, Katharinenstraße 28.
Schluß derselben Montag den 23. Abends 6 Uhr.

Als Verlobte empfehlen sich

Wilhelmine Meyer.

Carl Friedrich Uffelmann.

Leipzig und Berlin, den 22. August 1858.

Heute Mittag gegen 12 Uhr entschlief sanft mein guter Mann, **Ludwig Ernst Garstens**. Diese Trauernachricht seinen Freunden und Bekannten.

Leipzig, am 21. Aug. 1858. **Ottolie Garstens geb. Wolny.**

Heute früh 6 Uhr verschied unser guter Bruder und Schwager **Johann Gottfried Wadewitz** in seinem 30. Lebensjahr, in Folge eines zerquetschten Fingers am Kinnbackenkampf unter furchtbaren Schmerzen. Selbst mehrere Aerzte konnten ihn nicht retten und mußte in 36 Stunden seinen Geist aufgeben. Groß ist unser Schmerz, möge Gott jedem ein leichteres Ende bescheiden.

Leipzig und Mutschken, den 19. August 1858.

Die Familie Wadewitz.

Heute Abend präcis 7 Uhr

im Saale des Gewandhauses letzte Chorprobe zu der Aufführung des Lobgesanges. Die in der ersten Probe vertheilten Billets sind am Eingange vorzuzeigen.

L. L. Heute Abend 7 Uhr Gewandhaussaal.

K. V. Heute Abend 8 Uhr Versammlung in Lehmanns Kaffeegarten.

D. C. — Von 6½ Uhr an. Kleiner Kuchengarten. (Bei ungünstiger Witterung Crampes Kaffeegarten.)

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Ahling, Kfm. a. Bremen, Stadt Wien.	Gangert, Kfm. a. Wolgast,	Nagöd, Beamter a. Bukarest, Stadt Wien.
Ackermann, Def. a. Altenburg, weißer Schwan.	Gundel, Kfm. u. Sohn a. Wolgast, und	Ratorts, Rechtsanw. a. Bochum, St. Hamburg.
Abram, Rent. a. Doncastel, H. de Pologne.	Gramm, Rector n. Fam. a. Waldenburg, Palmb.	Nehting, Def. a. Lucka, 3 Könige.
Auerwald, Priv. a. Ulm, Hotel de Prusse.	Geißler, Superint. n. Fr. a. Wittstock, und	Reithardt, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Rom.
Bap, Kfm. a. Wittenberg, Stadt Hamburg.	Gödeler, Consul n. Fam. a. Hamburg, Stadt Rom.	Oxford, Bürger a. Reval, Lebe's H. garni.
Birnbaum, Obes. a. Bromberg, St. Nürnberg.	Gottwald, Stud. a. Breslau, und	Bassv, Frau a. Pesth, schwarzes Kreuz.
Bonn, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt London.	Gerakis, Rector a. Patra, Lebe's H. garni.	Poterevit, Stud. a. Semlin, Stadt Rom.
Beier, Wohlhdrt. a. Grimnitzschau, 3 Könige.	Gördig, Rosshddrt. a. Erben, goldnes Sieb.	Paaz, Frl. a. Delsniz, Stadt London.
Beyajulfsson, Cand. a. Kopenhagen, Hotel de Prusse.	Hermges, Hdlscommis a. Dülken, St. Hamb.	Petersen, Kfm. a. Cilenburg, Stadt Hamburg.
Bindemann, Kfm. n. Fr. a. Reichenberg, Palmb.	Holsten, Obes. a. Bromberg,	Paul, Maler a. Stralsund, und
Beyer, Rechtsanw. a. Schönau,	Holsten, Obes. a. Königssberg,	Billing, D. med. a. Altenburg, St. Nürnberg.
Böheimann, Buchhdrt. a. Berlin, und	Hering, Fr. a. Berlin,	Bromniz, Kfm. und
Beuschhausen, D. a. Göttingen, St. Rom.	Holzapfel, Frau a. Berlin, und	Bromniz, Bauführer a. Berlin,
Biered, Rath n. Fam. a. Schorrentin, H. de Bav.	v. Herzel, Graf, Obes. a. Breslau, St. Nürnberg.	v. Pieschell, Rgbes. a. Theesen, und
Bachmann, Prof. a. Rostock, und	Heidepriem, Frau a. Berlin, Stadt London.	Parkowsky, Part. a. Warschau, H. de Prusse.
Boglio, Negoc. a. Benedig, St. Dresden.	Haßl, D. n. Fr. a. Berlin, Stadt Rom.	v. Biemont, Graf n. Dienet a. Versailles, Stadt Wien.
Böhme, Schichtmstr. n. Familie aus Zwicau, Lebe's Hotel garni.	Haase, D. a. Praag, Hotel de Baviere.	Raich, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Bischoff, Getreideh. a. München, g. Sieb.	Hamm, Dir. n. Fr. a. Prag, Lebe's H. garni.	Rudolph, Rgbst. n. Fam. a. Prag, Stiefels H. garni.
Bernhard, Landger.-Secret. aus Dachau i/B., Stadt Wien.	v. Hagendorff, Part. a. Stettin, schw. Kreuz.	Rösler, Frau a. Dresden, Stadt London.
Bunge, Kfm. a. Rotterdam, Hotel de Russie.	Hilmers, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.	Rühle, Kfm. a. Waldheim, Hotel de Prusse.
v. Baremberg, Angestellter a. Bukarest,	Jost, Stadtger.-Rath a. Berlin, Stadt Rom.	Reinig, Obes. a. Fischbach, schwarzes Kreuz.
Bömpel, Kfm. a. Mainz,	Krumm, Kfm. a. Remscheid, St. Hamburg.	Richter, Kfm. a. Meerane, Stadt Wien.
Buhr, Obes. a. Deidesheim,	v. Kawieski, Graf, Oberst n. T. a. Warschau,	Scheibler, Lufsfahr. a. Montjoie, H. de Pol.
v. Blaremberg, Rent. n. Fam. a. Bukarest, u.	Stadt Nürnberg.	Sander, Weinhdrt. a. Rüdingen, St. Gotha.
Bischof, Neg.-Rath a. München, H. de Pol.	Kühn, Kfm. a. Köln,	Schulze, D. phil. a. Altenburg,
Croon, Kfm. n. Fam. a. Sachsen, H. de Russie.	v. Kerckhoven, Stud. a. Löwen, und	Schnieder, Prof. a. München,
Garstens, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.	Kossakowski, Graf n. S. a. Wilna, Hotel de Prusse.	Schiemann, Kfm. n. Fam. a. Riga, und
Christoph, Kfm. a. Waldenburg, schw. Kreuz.	Küllmann, Kfm. a. Manchester,	Schubert, Kfm. n. Fam. a. Berlin, St. Nürnberg.
Draht, Frau a. Grossen, Stadt London.	Krummboly, Fabr. a. Mödlingen, und	Schmidt, Frl. a. Berlin, Stadt London.
Deweler, Stud. a. Semlin, Stadt Rom.	de Kotowicz, Appell.-Prästd. n. Fam. a. Wilna, Hotel	v. Strombeck, Mittmstr. a. Wolfenbüttel,
Demeter, Pfarrer a. Raja, Stadt Gotha.	de Baviere.	Schacht, D., Freih., Dozent a. Prag, und
v. Engelsstein, Fr. Gräfin n. Igst. a. Lürem-	Klee, Kfm. a. Petersburg, schw. Kreuz.	v. Strungwitz, Graf, Rgbes. a. Stockholm, St. Rom.
burg, Stadt Wien.	Kloßsohn, Frau Pastor a. Mitau, H. de Pol.	v. Staathausen, Major n. Fam. a. Erfurt,
Edelmann, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Ostir.	v. Löbel, Priv. a. Magdeburg, Stadt London.	Schöller, Kfm. n. Fam. a. Brünn, und
Gimmerling, General-Staatsprocur. aus Darm-	de Luhan, Propr. a. Rotterdam, und	Schüttler, Stadtr. n. Fr. a. Berlin, St. Rom.
stadt, Hotel de Pologne.	Lehmann, Hufsfabt. a. Dresden, H. de Prusse.	Selmer, Pastor n. Fr. a. Göhren, H. de Bav.
Ernst, Kantor n. Fr. a. Hamburg, H. de Prusse.	Levieste, Fr. Geh. Räthlin a. Dresden, St. Rom.	Schmejor, Techniker a. Dessau, und
Ferenczy, Pastor a. Kaschau, und	Leibinger, Kfm. a. Feldkirch,	Schrunk, Pfarrer a. Chemniz, Lebe's H. garni.
Flock, Rgbes. a. Wiesbaden, H. de Pologne.	Lippmann, Fabr. a. Prag, und	Thimann, Rgbes. a. Delisch, weißer Schwan.
Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.	Lippmann, Stud. a. Prag, Hotel de Baviere.	v. Thumann, Rgbes. a. Roggosen, H. de Prusse.
Frisch, Großhdrt. a. Wien, und	Müller, Kfm. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.	Wallé, Ministeriale. a. Karlstraße, H. de Pol.
Friedmann, Kfm. a. Wien, H. de Baviere.	Möbius, Priv. n. Fr. a. Königssberg, St. Nürnberg.	Wahydaus, Fr. Rent. n. T. a. Hamburg,
Freide, Musiklehrer a. Dresden, St. Dresden.	Mumm, Kfm. n. T. a. Hamburg,	Wille, Fabr. n. Frau a. Brieg, und
Heitsche, Obes. a. Elbingrode, schw. Kreuz.	Martinsen, Part. n. Fam. u. Diener a. Wien, u.	Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Fischer, Rent. a. Doncastel, H. de Pologne.	Meyer, Bauinspector a. Liegniz, Palmbaum.	Werlauff, Beamter a. Kopenhagen, St. Rom.
Grumbach, Rent. a. Frankf. a. M., und	Micielsky, Graf, Eigenthümer a. Warschau, H. de	Wiesand, Obes. a. Zwethau, H. de Baviere.
Geißler, Consul a. Nemel, H. de Pologne.	Baviere.	Winter, Kfm. a. Mainz, weißer Schwan.
Götzling, Prof. a. Jena, Stadt Hamburg.	Moddermann, D. phil. a. Dresden, St. Dresden.	Zichy, Graf n. Fam. u. Diener a. Wien, H. de Russie.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 22. Aug. Abds. 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Zinsrate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. A. G. Haynel, Grimmaische Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.